



## **Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief**

**HW - Brennpunkt: 29**

**Schwalmstadt - Treysa**

**HESSEN**





## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 29

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Treysa

von [km]: 46,2 bis [km]: 48,5

Gemeinde: Schwalmstadt

Länge [km]: 2,3

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Das Hochwasserrisiko auf dem Gebiet der Stadt Schwalmstadt ist als verhältnismäßig gering einzustufen. Bei Abflüssen über 25 m<sup>3</sup>/s (die Hochwasserabgabe des HRB Treysa-Ziegenhain variiert zwischen 20 und 30 m<sup>3</sup>/s) sind jedoch Bebauungen unterhalb des Beckens gefährdet. Zu den betroffenen Gebieten zählen folgende Straßen: Wiegelsweg, Am Schenkeborn, Bleichgasse, Steingasse, Walkmühlenweg. Hier befinden sich u. a. auch ein Kindergarten und eine Schule. Aufgrund der schon vorhandenen Schutzbauwerke liegt der Schwerpunkt der angeregten Maßnahmen auf der Hochwasservorsorge sowie dem Lückenschluss durch mobile Elemente und Objektschutz.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 29

Gemarkung: Treysa

Gemeinde: Schwalmstadt

Gewässer: Schwalm

von [km]: 46,2 bis [km]: 48,5

Länge [km]: 2,3

#### Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmen

##### 1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- |       |   |                                     |                                     |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten                                   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |

##### 1.2 angepasste Flächennutzung:

- |       |  |                                     |                          |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung        | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

##### 2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- |       |   |                                     |                                     |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich      | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen                 | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung          | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung         | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen                            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |

##### 2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- |       |  |                          |                          |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 29

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Treysa

von [km]: 46,2 bis [km]: 48,5

Gemeinde: Schwalmstadt

Länge [km]: 2,3

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 29

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Treysa

von [km]: 46,2 bis [km]: 48,5

Gemeinde: Schwalmstadt

Länge [km]: 2,3

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 29

Gemarkung: Treysa

Gemeinde: Schwalmstadt

Gewässer: Schwalm

von [km]: 46,2 bis [km]: 48,5

Länge [km]: 2,3

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
	Frau Kunz	Datenanfrage wg. DGM im Januar 2009		
03.11.2003	Frau Kunz	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes.	\\Beteiligung\weitergehend\29\031103_Schwalmstadt_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Herr Petrin	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Petrin am 15.07.2009, zudem wurde der Steckbrief vom RP Kassel am 27.07.2009 per Post versendet.	\\Beteiligung\weitergehend\29\090715_Schwalmstadt_Informationen.pdf
15.07.2009	Herr Kugler	Übergabe Maßnahmensteckbrief	Mitnahme des Steckbriefes von Herrn Petrin für den WV Schalm am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\29\090715_Schwalmstadt_Informationen.pdf
27.07.2009	Frau Kunz	Übergabe Maßnahmensteckbrief	Die Stadt Schwalmstadt hat den Steckbrief am 27.07.2009 vom RP Kassel per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\29\090715_Schwalmstadt_Informationen.pdf
06.08.2009	Herr Petrin	Maßnahmensteckbrief	Rückmeldung des Schwalm-Eder-Kreis in Abstimmung mit dem WV Schwalm.	\\Beteiligung\weitergehend\29\090806_SEK_Schwalmstadt_Stellungnahme.pdf
06.08.2009	Herr Kugler	Maßnahmensteckbrief	Rückmeldung des WV Schwalm über den Schwalm-Eder-Kreis.	\\Beteiligung\weitergehend\29\090806_SEK_Schwalmstadt_Stellungnahme.pdf
06.08.2009	Frau Kunz	Maßnahmensteckbrief	Rückmeldung der Stadt Schwalmstadt im August 2009.	\\Beteiligung\weitergehend\29\090806_Schwalmstadt_Stellungnahme.pdf

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 29

Gemarkung: Treysa

Gemeinde: Schwalmstadt

Gewässer: Schwalm

von [km]: 46,2 bis [km]: 48,5

Länge [km]: 2,3

<b>Ansprechpartner</b>			
<b>Behörde / Verband Anschrift</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Telefon</b>	<b>E-Mail</b>
Magistrat der Stadt Schwalmstadt  Marktplatz 1 34613 / Schwalmstadt	Frau Kunz	06691 207164	s.kunz@schwalmstadt.de
Wasserverband Schwalm  Parkstraße 6 34576 / Homberg (Efze)	Herr Kugler		
Schalm-Eder-Kreis Untere Wasserbehörde Parkstraße 6 34576 / Homberg (Efze)	Herr Petrin		



## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 29

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Treysa

von [km]: 46,2 bis [km]: 48,5

Gemeinde: Schwalmstadt

Länge [km]: 2,3

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
29_01	113	Ermittlung der hochwassergefährdeten Bereiche für die jeweiligen Ortsteile unter Berücksichtigung der HW-Schutzwirkung der oberhalb gelegenen HRBs.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+
29_02	214	Anbindung eines Altarmes an die Schwalm (umgesetzt).	Vorzug	umgesetzt	o	+	vgl. SUP	o	o
29_03	323	Schutz der öffentlichen Einrichtungen (Kindergarten / Schule) in der Straße "Am Schenkeborn" durch mobile Hochwasserschutzanlagen.	Vorzug	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	o	+
29_04	343	Berücksichtigung des Hochwasserrisikos beim Aus- und Umbau kommunaler Entwässerungsanlagen.	Vorzug	umgesetzt	+	+	vgl. SUP	o	(+)
29_05	351	Förderung des Objektschutzes an gefährdeten Einzelbauwerken in Schwalmstadt.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
29_06	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt Schwalmstadt und der betroffenen Bevölkerung.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 29 Gewässer: Schwalm  
 Gemarkung: Treysa von [km]: 46,2 bis [km]: 48,5  
 Gemeinde: Schwalmstadt Länge [km]: 2,3

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
29_01	Ermittlung der hochwassergefährdeten Bereiche für die jeweiligen Ortsteile unter Berücksichtigung der HW-Schutzwirkung der oberhalb gelegenen HRBs.	Ebenso wie für die amtlich festzusetzenden Überschwemmungsgebiete, sind bei der Erstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten in Hessen die Abflüsse ohne Berücksichtigung der Hochwasserschutzwirkung der Hochwasserrückhaltebecken zu erstellen. Andererseits sollten zur Planung bzw. Priorisierung effizienter Hochwasserschutzmaßnahmen und zur Bewusstmachung der Hochwassergefährdung bei der Bevölkerung die Überflutungsflächen für die Szenarien "mit Wirkung der HRB im Schwalmgebiet" ermittelt werden. Die Verbindlichkeit der amtlich festgelegten Ü-Gebietsgrenzen nach RKH bleibt davon jedoch unberührt. Insbesondere durch die Arbeiten zum HWRMP Fulda sind die Grundlagen hierfür erarbeitet, so dass die angeregten Untersuchungen mit vergleichsweise geringem Aufwand möglich sind.		<input type="checkbox"/>
113	von km:                      bis km:			
29_02	Anbindung eines Altarmes an die Schwalm (umgesetzt).	Die im Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL aufgeführte Anbindung eines Altarmes an die Schwalm bei Allendorf unterstützt nicht nur die gewässerökologische Aufwertung des Gewässers, sondern liefert auch einen gewissen Beitrag zur Erhöhung des generellen Retentionspotentials an der Schwalm.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 66578
214	von km: 36,3                      bis km: 36,7			
29_03	Schutz der öffentlichen Einrichtungen (Kindergarten / Schule) in der Straße "Am Schenkeborn" durch mobile Hochwasserschutzanlagen.	Durch den Einsatz mobiler Hochwasserschutzanlagen (z. B. "Quick-Damm"-System) könnte das Hochwasserrisiko für den Kindergarten und die Schule bei Abflüssen über 25 m³/s signifikant reduziert werden.	WV Schwalm / SEK	<input type="checkbox"/>
323	von km:                      bis km:			

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 29 Gewässer: Schwalm  
 Gemarkung: Treysa von [km]: 46,2 bis [km]: 48,5  
 Gemeinde: Schwalmstadt Länge [km]: 2,3

29_04	Berücksichtigung des Hochwasserrisikos beim Aus- und Umbau kommunaler Entwässerungsanlagen.	Nach Informationen der Stadt Schwalmstadt haben die dortigen Stadtwerke bereits eine Vielzahl entsprechender Maßnahmen (Stauraumkanäle, Regenrückhaltebecken, Regenüberlaufbecken, etc.) umgesetzt bzw. befinden sich diese in Umsetzung oder Planung.	Kommune	<input type="checkbox"/>
343	von km:                      bis km:			
29_05	Förderung des Objektschutzes an gefährdeten Einzelbauwerken in Schwalmstadt.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in den hochwassergefährdeten Bereichen von Schwalmstadt aktiv zu stärken (vgl. Maßnahme 29_06) und das Hochwasserrisiko an den gefährdeten Gebäuden - soweit nicht anders möglich - durch Maßnahmen des Objektschutzes zu minimieren. Dies gilt insbesondere für die Bebauung der Straßen Wiegelsweg, Am Schenkeborn, Bleichgasse, Steingasse, und Walkmühlenweg.		<input type="checkbox"/>
351	von km:                      bis km:			
29_06	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt Schwalmstadt und der betroffenen Bevölkerung.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Stadt Schwalmstadt und bei den Eigentümern der von Überschwemmungen gefährdeten Wohngebäude aktiv zu stärken (z. B. durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und die Vorstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten). Ggf. ergeben sich hieraus weitergehende Handlungsoptionen in Bezug auf die Reduktion des Hochwasserrisikos.		<input type="checkbox"/>
442	von km:                      bis km:			